

Bericht über das Vereinsjahr 2018

Liebe Mitglieder des Vereins „batschuns kulturell“!
Sehr geehrte Damen und Herren!

Statutengemäß findet eine Generalversammlung nur alle 3 Jahre statt, also erst wieder 2020. Das soll uns aber nicht daran hindern, Sie über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres zu informieren.

1.) Orgelspiel an Sonn- und Feiertagen:

Im Jahre 2018 waren 70 Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Davon wurden 63 von unseren Organistinnen und Organisten, 6 Frauen und 4 Männer, bestritten. Einmal war keine Orgel notwendig, weil der Gottesdienst vom Männerchor Muntlix muikalisch umrahmt wurde und keine Orgel nötig war. Viermal wurde der Gottesdienst vom Musikverein musikalisch gestaltet. (Fronleichnam 31.5, Kilbi Unterbatschuns 9.9., Seelensonntag 4.11. und Gedenkgottesdienst für verstorbene Musikanten am 8.12.) Einmal wurde ein Wortgottesdienst statt einer Eucharistie gefeiert und einmal entfiel das Orgelspiel wegen des Pfarrausfluges. Ein einziges mal war, und dies wegen Stromausfalls, kein Orgelspiel möglich. 47/63 Einsätzen leisteten 4 Organistinnen und Organisten (Längle, Lebar, Halbritter, Natter). Mehr als ein Drittel leisten unsere beiden in Batschuns wohnhaften OrganistInnen, die zudem auf ihr Honorar verzichten und dies als Spende dem Verein zugute kommt.

Die Finanzierung des Orgelspiels erfolgt wie bisher je zur Hälfte durch den Verein und die Pfarre Batschuns sowie auch in bescheidenem Ausmaß durch private Spenden.

2.) Rechnungsabschluss 2018 (Details siehe Anhang)

3.) Schwerpunktaktivitäten 2018

Neben der Finanzierung und der Organisation des Orgelspiels war die Erweiterung der kulturellen Aktivitäten eines unserer Hauptanliegen im vergangenen Jahr. Siehe auch Punkt.4. Durch das Ausscheiden von Hans Korbel ergab sich auch organisatorische Mehrarbeit, die zu bewältigen war. Der Vorstand hat sich dazu zweimal zu Vorstandssitzungen getroffen, bei denen die weitere Entwicklung des Vereins auch das Programm des kommenden Jahres besprochen wurde.

Wir haben unseren Verteiler soweit möglich auf E-Mail umgestellt. Dies ist nicht nur eine logistische Vereinfachung, sondern es spart auch Kosten.

In diesem Zusammenhang möchten wir daraufhinweisen, dass wir naturgemäß persönliche Daten verwenden. Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung sind wir verpflichtet, Sie über den Umgang mit Ihren Daten zu informieren. Dazu ist

diesem Schreiben eine **Datenschutzerklärung** beigelegt, die Sie uns im Optimalfall bitte unterschrieben zurücksenden (auch eingescannt per Mail helmut.eiter@aon.at). **Falls wir keine Nachricht erhalten, gehen wir davon aus, dass Sie einverstanden sind.**

4.) Kulturaktivitäten 2018

„Bayern meets Peru“

Konzert am Sonntag, 8. April 2018, 18 Uhr

Rares, Nichtalltägliches hörten die Konzertbesucher am Sonntag, 8. April, im Bildungshaus Batschuns. Dass es im Musikbetrieb viel zu entdecken gibt, zeigten an diesem Abend Ruth Jana Braunsteffer, neu wohnhaft in Batschuns, Paul Becker und Carlos Peralta auf ihren Gitarren – zwei Baiern treffen auf einen Peruaner. Allein schon die Besetzung der Stücke – eine, zwei oder alle drei Gitarren gemeinsam – kann einem die „abgeschliffenen“ Ohren neu schärfen: Subtil-innige Klänge, die Solo-Gitarre begleitet von den zwei anderen; kraftvoller, klangfülliger Ausdruck und energisches Zupacken, der den Hörer einhüllt und hineinzieht ins Geschehen der Musik. Die Akustik der prall gefüllten Kapelle des Bildungshauses unterstützte den Klang kongenial – ein Geheimtipp für Musik in kleinen Besetzungen!

Die Stücke, die in lockerer Atmosphäre von den Musikern kommentiert wurden, sind Kompositionen des 20. und 21. Jhs. Für Gitarristen große Namen, darunter: Jorge Cardoso mit einigen Originalkompositionen wie „Vals peruano“, „Entre hinojos, ortigas y cardos“ und „Liliana“; Heitor Villa-Lobos, Ignacio Figueredo und Astor Piazzolla, der Begründer des argentinischen Tango. Zum Träumen verleitete „Agua i vinho“ und stürmisch wurde es beim Flamencostück „Müllers-tanz“ von Manuel de Falla. Sehr berührend auch Carlos Peraltas Interpretation eines eigenen Flamencostücks mit dem Titel „Amelia“. Die Krönung des Abends war das virtuos gespielte „Baiao de Gude“ des Brasilianers Paolo Bellinati.

Nach heftigem Applaus und dem Ohrwurm „The Sound of Silence“ als Zugabe stärkten sich die Konzertbesucher und Musiker noch bei einem Glas Wein und sind dabei in anregende Gespräche gefallen.

„Batschuns klingt bunt!“

Konzert am Sonntag, 24. Juni 2018, 19.30 Uhr

Kann ein Dorf „bunt“ klingen? Ja, es kann! Wo überall gesungen, geblasen, gezupft, gestrichen, geschlagen oder sonst noch was wird, entzieht sich unserer genauen Kenntnis – aber: Musik hat einen zentralen Stellenwert bei uns im Ländle und in Batschuns. Ein buntes Ergebnis dieses kulturellen „Humus“, der neben dem „Schaffa“, der wirtschaftlichen Kraft Vorarlbergs, unsere Heimat ganz wesentlich prägt, war das Konzert „Batschuns klingt bunt!“ am 24. Juni 2018. In der Pfarrkirche musizierten sieben Musiker über die Jahrhunderte und Instrumente hinweg, alle sieben sind Berufsmusiker und Batschunser, wohnhaft hier und mit ihren Familien verwurzelt in der Gemeinde: Ruth Jana Braunsteffer, Gitarre, neu als Beirätin bei uns im Vorstand; Angelika Kopf-Lebar, Gesang; Judith Susana, Violoncello; Gertrud Längle-Hofer, Orgel; Adrian Buzac und Victor Marin Roman, Oboe, sowie Christian Lebar, Orgel und Cembalo. Und das Interesse und die

Begeisterung war dementsprechend groß, die Freude auf Seiten der Musiker ebenfalls.

Auf dem Programm standen Werke aus dem Barock von Telemann, Loeillet, Böhm, Vivaldi und Bach, von Schubert und aus dem 20. Jh. von Pernambuco und Doppelbauer, einem österreichischen Komponisten, geboren vor 100 Jahren. Den Abschluss bildete ein Werk für zwei Orgeln von Lucchinetti, das alle Musiker gemeinsam spielten.

Publikum und Künstler schenken sich gegenseitig einen wundervollen Sommerabend, ausklingend – wie immer bei „batschuns kulturell“ – mit vollen Weingläsern im Sonnenuntergang.

„Des Kaisers neue Kleider“

Lesung und Musik am Samstag, 29. September 2018, 13 + 15 Uhr

Damit auch die Kleinen nicht zu kurz kommen, beteiligten sich Manuela Knafelc und Christian Lebar am Spielefest „Kind im Dorf“ am 29. September in Muntlix. Manuela las in der Bibliothek Hans-Christian Anderssens Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ aus einem dicken, reich verzierten Märchenbuch, inmitten von Büchern und Kindern. Christian improvisierte dazu am Klavier und vertonte die Handlung von den zwei gewieften Webern und einer ängstlichen, eingebildeten Gesellschaft, die die Wahrheit von einem kleinen Kind gesagt bekommen musste. Neben den vielen anderen Aktivitäten des Nachmittags – bewegen, basteln, spielen, essen, trinken – ist manch junger Besucher dann sogar ein zweites Mal zur Lesung gekommen ...

„Zum 100. Geburtstag:

Gottfried von Einem und Johann Friedrich Doppelbauer“

Musik im Gottesdienst am Sonntag, 16. Dezember 2018, 10 Uhr

O Seele mein, geh aus, Gott ein,
Sink all mein Ich in Gottes Nichts,
Sink in die grundlose Flut.
Flieh ich zu Dir, Du kommst zu mir,
Verliere ich Dich, so finde ich Dich.
O überwesentliches Gut!

Den Schlusspunkt der diesjährigen Kulturaktivitäten setzten Angelika Kopf-Lebar, Sopran, Emilia Mathis, Saxofon, und Christian Lebar, Orgel, mit einer Gottesdienstgestaltung zum Advent zu Ehren von J.F. Doppelbauer und G. von Einem, zwei österreichischen Jubilaren Jahrgang 1918. In der Pfarrkirche Batschuns musizierten sie aus Doppelbauers umfangreichen sakralen Werk „Jesu, meine Freude“, „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, „Die Seele Christi heilige mich“ und „O Seele mein“,s vertont nach einem mystischen Text des 14. Jhs. Die Orgelsonate von Einem ergänzte das Programm und beschloss ein aktivitätenreiches Jahr 2018!

5.) Mitgliedsbeitrag

In der Vorstandssitzung haben wir vereinbart, die Mitgliedsbeiträge unverändert zu lassen.

Somit gelten für 2018 und 2019 folgende Beitragssätze.

Ordentliche Mitglieder:

Normalbeitrag: 10,00 Euro pro Kalenderjahr
Unterstützungsbeitrag: 20,00 Euro pro Kalenderjahr

Fördernde Mitglieder:

Förderungsbeitrag: 36,00 Euro pro Kalenderjahr

Bitte um Entrichtung des Mitgliedsbeitrags für das Jahr 2019 bzw. - soweit noch offen - auch für 2018. Die Einzahlung des Mitgliedbeitrags kann entweder über den beigelegten Erlagschein oder online erfolgen.

Hier unsere Bankdaten:

Batschuns kulturell IBAN: AT49 3747 5000 0110 1682 BIC: RVVGAT2B475

Wir möchten Ihnen verbunden mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel ganz herzlich für Ihre Treue danken und auch bitten, uns und insbesondere die Anliegen des Vereins weiterhin zu unterstützen.

Mit besten Grüßen

Christian Lebar e.h.
Obmann

Beate Büsel e.h.
Obmann-Stellvertreterin

Helmut Eiter e.h.
Schriftführer

Anhang: Vereinsgebarung 2018

Beilage: Zahlschein für die Entrichtung des Mitgliedsbeitrags 2019